

# FACHTAGUNG

# MOBILES

# BADEN-WÜRTTEMBERG

# DIENSTAG, 26. JUNI 2018

# TECHNOSEUM MANNHEIM

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mobilität ist Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe, Erwerbstätigkeit, ökonomische Entwicklung und Wohlstand. Wie wir derzeit mobil sind, ist jedoch nicht nur im Hinblick auf die globalen Treibhausgas- und die lokalen Stickoxid- und Feinstaubemissionen problematisch. Unser Mobilitätsverhalten verursacht erhebliche Belastungen für Mensch, Umwelt und Klima. Das lokal erträgliche und das global vertraglich vereinbarte Ausmaß werden oft überschritten.

Gleichzeitig befindet sich die Automobilwirtschaft in einem Umbruch und muss auf Veränderungen von Märkten und der Nachfrage z. B. durch neue Dienstleistungsangebote reagieren. Weltweit wird mehr und mehr auf die Ablösung des Verbrennungsmotors gesetzt. Innerhalb der Branche wird sich weltweit ein tiefgreifender Wandel mit Gewinnern und Verlierern vollziehen. Als Land des Automobils ist Baden-Württemberg von diesem Wandel besonders betroffen.

Daher stellt sich die gesamtgesellschaftlich relevante Frage, wie eine ökologisch nachhaltige, ökonomisch sinnvolle und sozial gerechte Mobilität in Baden-Württemberg in Zukunft aussehen und wie der dafür notwendige Strukturwandel des Mobilitätssystems und der Automobilwirtschaft gelingen kann.

Im Herbst 2015 hat die Baden-Württemberg Stiftung auf Initiative des BUND Baden-Württemberg die Studie Mobiles Baden-Württemberg – Wege der Transformation zu einer nachhaltigen Mobilität beauftragt und im November 2017 der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Tagung am 26. Juni 2018 trägt zum fachlichen Austausch über die Studie bei. In Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen werden die Themen der Studie wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, neue Mobilitätsprodukte, Veränderungen der Märkte sowie Handlungsempfehlungen für die Politik von Experten behandelt, neue, ergänzende Studien vorgestellt und zusammenfassend diskutiert.

Wir freuen uns auf einen spannenden Kongresstag, einen interessanten Austausch und über Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

Christoph Dahl  
Geschäftsführer  
Baden-Württemberg Stiftung

Dr. Andreas Weber  
Abteilungsleiter Bildung  
Baden-Württemberg Stiftung

Download der Studie „Mobiles Baden-Württemberg – Wege der Transformation zu einer nachhaltigen Mobilität“ und der Kurzfassung unter [www.bwstiftung.de/mobiles-bw/](http://www.bwstiftung.de/mobiles-bw/)

# PROGRAMM

UHRZEIT	PROGRAMMPUNKT
ab 8.30 Uhr	Ankunft und Empfang
9.15 Uhr	<b>Begrüßung</b> Christoph Dahl, Geschäftsführer Baden-Württemberg Stiftung
anschl.	<b>„Mobiles Baden-Württemberg – eine Studie mit wichtiger Fragestellung zum richtigen Zeitpunkt!“</b> Prof. Stefan Reindl, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
<b>Themenfeld 1: „Die Grundlage des zukünftigen Verkehrs – Nachhaltigkeit und Klimaschutz als normativer Rahmen“</b>	
9.50 Uhr	<b>„Die Abbildung von Nachhaltigkeit in Kriterien und Bewertung am Beispiel der Studie Mobiles Baden-Württemberg“</b> Ruth Blanck, Öko-Institut
10.15 Uhr	<b>„Paris gilt, gilt Paris? Klimaschutzziele als Grundlage von Verkehrspolitik und -planung im internationalen Vergleich“</b> Christian Hochfeld, Direktor Agora Verkehrswende
10.40 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: „Nachhaltigkeit ist mehr als Klimaschutz – ist ein anderer Blick in Wissenschaft und Politik notwendig?“</b> Brigitte Dahlbender, Vorsitzende BUND Landesverband BW, Ruth Blanck, Christian Hochfeld, Günther Leßnerkraus, Wirtschaftsministerium BW, Martin Eggstein, Umweltministerium BW
11.10 Uhr	Kaffeepause
<b>Themenfeld 2: „Neue (Auto-)Mobilitätsprodukte – Veränderung für Märkte, Wertschöpfungen, Gewinne und Arbeitsplätze“</b>	
11.30 Uhr	<b>„Von ELAB 1 zu ELAB 2 – veränderte Annahmen zur Elektromobilität ergeben veränderte Beschäftigungsauswirkungen“</b> Dr.-Ing. Florian Herrmann, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
11.55 Uhr	<b>„Mobiles Baden-Württemberg – unterschiedliche Mobilitätskulturen, unterschiedliche Szenarien, unterschiedliche Beschäftigungsauswirkungen in verschiedenen Teilen der Mobilitätsbranche“</b> Sylvia Stieler, IMU Institut

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 08. Juni 2018 online an. Zur Anmeldung gelangen Sie hier: [www.bwstiftung.de/mobiles-bw/](http://www.bwstiftung.de/mobiles-bw/)

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Bestätigung per Mail.

### Tagungsort:

TECHNOSEUM, Museumsstr. 1, 68165 Mannheim

Informationen zur Anfahrt [www.technoseum.de/besucherinfo/](http://www.technoseum.de/besucherinfo/)

UHRZEIT	PROGRAMMPUNKT
12.20 Uhr	<b>„Beschäftigungseffekte nachhaltiger Mobilität – Zwischenergebnisse der Studie für die Hans Böckler-Stiftung“</b> Prof. Wolfgang Schade, M-Five GmbH
12.45 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: „Die Transformation hat schon begonnen – mit welchen Produkten verdient die (Auto-) Mobilitätsbranche in Baden-Württemberg in Zukunft Geld?“</b> Christian Brunkhorst, IG Metall, Dr.-Ing. Florian Herrmann, Prof. Wolfgang Schade, Sylvia Stieler, N.N., moovel Group GmbH (angefragt)
anschl.	Mittagspause
<b>Themenfeld 3: „Handlungsempfehlungen für die Verkehrspolitik“</b>	
14.30 Uhr	<b>„Millenium-Ziele, SDGs, Pariser Klimaabkommen – vom formalen und politischen Unterschied von Absichtserklärungen und internationalen Verträgen“</b> Dr. Katrin Dziekan, Umweltbundesamt
14.55 Uhr	<b>„Von den Instrumenten über die Maßnahmen zu einem Klimaschuttszenario – nicht alle Wege führen nach Rom“</b> Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich, Universität Stuttgart
15.20 Uhr	<b>„Umsteuern erforderlich: Klimaschutz im Verkehrssektor“</b> Prof. Claudia Hornberg, Vorsitzende des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung (SRU)
15.45 Uhr	<b>„Vom Szenario zur gestaltenden Politik – Instrumente, Maßnahmen, Emissions-Minderungspotentiale, ...“</b> Dr. Wiebke Zimmer, Öko-Institut
16.10 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: „Handlungsempfehlungen für die Verkehrspolitik – beste Worte, Nichtstun und höchste Eisenbahn“</b> Prof. Dr. Ing. Markus Friedrich, Dr. Wiebke Zimmer, Prof. Claudia Hornberg, Dr. Katrin Dziekan, Christoph Erdmenger, Verkehrsministerium BW
16.50 Uhr	<b>„Was können wir aus den Studien zur Mobilität lernen? Wie geht es weiter?“</b> Résumé: Franz Loogen, Geschäftsführer e-mobil BW
17.15 Uhr	Ende der Veranstaltung / Get together

### Moderation:

Dr. Michael Zeiß, ehem. Chefredakteur Politik SWR-Fernsehen

### Organisation und Durchführung:

Klaus Amler

Dettenhäuserstr. 17B, 70597 Stuttgart

E-Mail: [amlerix@web.de](mailto:amlerix@web.de)

### Veranstalterin:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 248 476-0, [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)